

Briloner Bürger-Liste

Am Kalvarienberg 8
 59929 Brilon
 Tel. 02961/3550
 Fax. 02961/51975
 eMail: info@briloner-buergerliste.de



BBL, Am Kalvarienberg 8, 59929 Brilon

E. 26.09.18

An den Bürgermeister
 der Stadt Brilon
 Am Markt 1
 59929 Brilon

Brilon, den 23.09.2018

Antrag gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Ratssitzung beantragt die BBL-Fraktion folgenden Punkt für die Tagesordnung:

- Erklärung der Bereitschaft der Stadt Brilon zur Aufnahme von Bootsflüchtlingen, um dadurch einen Beitrag zur Verhinderung des massenhaften Sterbens im Mittelmeer zu leisten

Begründung und Erläuterung:

Die Oberbürgermeister der Städte Bonn, Düsseldorf und Köln - die mehr als ein Zehntel der Einwohner NRWs umfassen - haben Ende Juli in einem gemeinsamen Brief an die Bundeskanzlerin ihre Bereitschaft erklärt, Bootsflüchtlinge zusätzlich in ihren Städten aufzunehmen. In der gemeinsamen Pressemitteilung heißt es u.a.:

" Bis eine europäische Lösung mit allen Beteiligten vereinbart ist, ist es dringend geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern. Unsere Städte können und wollen in Not geratene Flüchtlinge aufnehmen - genauso wie andere Städte und Kommunen in Deutschland es bereits angeboten haben. "

Damit wollen sich die drei Städte gegen die vermeintlich herrschende Stimmung stellen, dass 'Zäune und Mauern statt eines gerechten europäischen Verteilungssystems die Not der Geflüchteten lösen können'.

Seit Anfang des Jahres erreicht die menschliche Katastrophe im Mittelmeer neue erschreckende Ausmaße. Mehr als 1.400 Menschen sind seitdem an den Grenzen der Europäischen Union gestorben. Allein im Juni ertranken 629 Menschen auf dem Weg über das Mittelmeer - unter anderem als unmittelbare Folge der Behinderung und Kriminalisierung von privaten Initiativen zur Seenotrettung."

[<https://www.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/duesseldorf-koeln-und-bonn-angebot-und-appell-zur-fluechtlingshilfe-an-kanzlerin-merkel-1.html>]

- 2 -

Bekanntlich haben die OB dieser drei Städte unterschiedliche Parteizugehörigkeiten und sind sich auch sonst nicht immer einig.

Mittlerweile haben sich dieser Aktion weitere Kommunen angeschlossen, z.B. die Städte Bielefeld und Bad Lippspringe.

Auch die Stadt Brilon sollte ein eindeutiges Zeichen für Humanität setzen und einen entsprechenden Brief schreiben. Dafür schlagen wir folgenden Text vor:

"Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Stadt Brilon bietet Ihnen und der Bundesregierung an, in Not geratene Flüchtlinge aufzunehmen. Die Stadt Brilon setzt sich besonders dafür ein, die Seenotrettung im Mittelmeer aus humanitären Gründen wieder zu ermöglichen.

Wir stimmen mit Ihnen überein, dass es eine europäische Lösung für die Aufnahme, die Asylverfahren sowie die Integration oder die Rückführung von Geflüchteten geben muss. Bis eine europäische Lösung mit allen Beteiligten vereinbart ist, ist es dringend geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern. Unser Stadt kann und will in Not geratene Flüchtlinge aufnehmen – genauso wie andere Städte und Kommunen in Deutschland es bereits angeboten haben.

Wir stellen uns hiermit gegen die zum Teil herrschende Stimmung, dass Zäune und Mauern statt eines gerechten europäischen Verteilsystems die Not der Geflüchteten lösen können.

Seit Anfang des Jahres erreicht die menschliche Katastrophe im Mittelmeer neue erschreckende Ausmaße. Etwa 2.000 Menschen sind seitdem an den Grenzen der Europäischen Union gestorben. Allein im Juni ertranken mindestens 629 Menschen auf dem Weg über das Mittelmeer – unter anderem als unmittelbare Folge der Behinderung und Kriminalisierung von privaten Initiativen zur Seenotrettung. Dabei sprechen wir lediglich über die gefundenen Menschen, die Dunkelziffer der Ertrunkenen kennt niemand.

Wir stehen Ihnen gerne zu weiteren Gesprächen und ggf. konkreten Abstimmungen zur Durchführung zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen"

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Kretschmar
Fraktionssprecherin